

# SK Bremen-Nord stürzt den Spitzenreiter

## 5:3 über SV Osnabrück macht Landesliga-Titelrennen wieder spannend – Sonntag geht es im Ammerland weiter



Gerd Janusch sorgte an Brett sechs mit seinem Sieg für den 3,5:1,5-Zwischensdritt. Am Ende hat der SK Bremen-Nord den bisherigen Spitzenreiter SV Osnabrück v. 1919 mit 5:3 bezwungen.

FOTO: JAKOB RICHTER

VON RAINER JÜTTNER

**Bremen-Nord.** Die Denksportler vom Schach-Klub Bremen-Nord haben einen echten Lauf. Nicht nur, dass die Nordbremer in der Vorrunde zur Deutschen Pokal-Mannschaftsmeisterschaft (DPMM) für eine Riesenüberraschung sorgten und als einer von vier Viertligisten in die Zwischenrunde einziehen konnten, auch in der Landesliga Nord brachte der SKBN wieder ordentlich Spannung ins Meisterschaftsrennen. Mit dem dritten Sieg in Folge bezwangen die Männer um ihren Spitzenspieler Magnus Staudacher den bisherigen Tabellenführer SV Osnabrück von 1919 mit 5:3.

Für den Sprung an die Pole Position hat es dennoch nicht gereicht, da die SG Osnabrück ihr Heimspiel ebenfalls gewann und damit vor dem SKBN alleiniger Spitzenreiter ist. Der Titelkampf bleibt aber spannend, zumal die Nordbremer alles daran setzen wollen, so lange wie möglich im Aufstiegsrennen mitzumischen.

Vor dem Aufeinandertreffen mit dem SV Osnabrück war die Spannung in der Begegnungsstätte St. Magnus fast spürbar. Doch die Nordbremer präsentierten sich nervenstark und es begann gut für den SKBN. Arne Döschler gewann an Brett fünf in der Eröffnung eine Qualität und brachte diese gegen Gerhard Müller sicher nach Hause. Auch Peter Issing an Brett drei verteidigte seine in der Eröffnung eingesammelten Bauern bis

zum Schluss, auch hier musste sich der Osnabrücker Hans-Joachim Wöstmann trotz wackerer Gegenwehr geschlagen geben.

Der SKBN führte also mit 2:0, doch danach waren erst einmal die Gäste dran. Thorsten Döschler kam an Brett sieben nicht besonders gut aus der Eröffnung. Sein Gegner, Max Storm, häufte zunehmend Vorteil an und machte den Anschlusspunkt zum 1:2 für die Osnabrücker perfekt. An Brett acht mühte sich Gerhard Lunkmoss redlich gegen seinen deutlich jüngeren Gegner, Edward Bundan. Als Lunkmoss aber keine Verbesserung seiner Stellung mehr sah, einigten sich die beiden Kontrahenten auf Remis.

„Der Sieg mit einer geschlossenen Teamleistung war perfekt.“

Gerd Janusch, SKBN-Mannschaftsführer

Bei Gerd Janusch an Brett sechs ging es derweil scharf auf die erste Zeitkontrolle zu. Der Nordbremer riskierte viel. Als sein Gegenüber, Hannes Paul Herford, dann eine Qualität gewann, bekam er taktische Gegenchancen. Auch bedingt durch die nahende Zeitnot, machte der Gegner dann einige ungenaue Züge. Als die 40 Züge dann geschafft

waren, hatte er bereits einen Turm weniger und die Stellung war aufgabereif. Der Vorsprung für den SKBN erhöhte sich auf 3,5:1,5 und auch in den drei noch laufenden Partien stand eigentlich kein SKBN-Akteur schlechter.

Auch Carsten Koch gewann an Brett vier im Mittelspiel eine Qualität. Sein Gegner, Geert Veldhuis, hatte aber in seiner aktiven Figurenstellung ausreichend Kompensation. Als keiner der beiden ein Weiterkommen sah, einigte man sich auch hier auf Remis.

Jetzt fehlte nur noch ein halber Punkt zum Mannschaftssieg und der ließ sich auch nicht lange auf sich warten. Robert Kosak kam an Brett zwei mit leichtem Materialvorteil aus der Eröffnung. Sein Gegner, Paul Martin Wielebinski, hatte aber immer wieder taktische Ideen und setzte alles auf seinen weit vorgeschobenen Freibauern. Robert Kosak musste dann ständig irgendwelche Drohungen abwehren, sodass auch hier eine Zugwiederholung beziehungsweise ein Remis unausweichlich waren.

Den Schlusspunkt für den SK Bremen-Nord setzte Magnus Staudacher am Spitzentablett. Er machte von Anfang an mit Schwarz Druck, ein Königsangriff lag in der Luft. Aber der erfahrene Kontrahent wehrte die Drohungen aufmerksam ab. Man ging bis ins Turmendspiel, aber auch dort hatte der Bauernvorteil für Staudacher nur statistischen Wert. Die beiden Kontrahenten einigten sich dann nach über fünf Stunden Kampf

auf Remis. Mannschaftsführer Gerd Janusch war zufrieden: „Der Sieg mit einer geschlossenen Teamleistung war perfekt“, zog er ein positives Fazit des sechsten Spieltages.

Allzu lange auf ihren Lorbeeren ausruhen können sich die Schachsportler jedoch nicht. Die eigentlich für den 10. März angesetzte Partie bei der SG Ammerland, wurde auf diesen Sonntag, 3. März, vorgezogen. Grund ist der Einzug des SKBN in die Pokal-Zwischenrunde, die am Wochenende 9./10. März mit noch 16 verbliebenen Mannschaften in Leipzig stattfindet. Unter den möglichen Gegnern in der Vierer-Gruppe ist naturgemäß der Bundesligist OSG Baden Baden mit 14 gemeldeten Super-Großmeistern, angeführt von Vincent Keymer, haushoher Favorit. Weitere Gegner sind in der Gruppe drei der Oberligist SG Leipzig und der SK Gründau aus der Verbandsliga Hessen.

**SK Bremen-Nord – SV Osnabrück v. 1919 5:3:** Magnus Staudacher (DWZ 2161) – Dirk Hummel (2187) 0,5:0,5; Robert Kosak (2096) – Paul Martin Wielebinski (2076) 0,5:0,5; Peter Issing (2078) – Hans-Joachim Wöstmann (2015) 1:0; Carsten Koch (1953) – Geert Veldhuis (1940) 0,5:0,5; Arne Döschler (2092) – Gerhard Müller (1964) 1:0; Gerd Janusch (2068) – Hannes Paul Herford (1717) 1:0; Thorsten Döschler (2033) – Max Storm (1955) 0:1; Gerhard Lunkmoss (1989) – Edward Bundan (1899) 0,5:0,5.

**Tabelle:** 1. SG Osnabrück (11 Matchpunkte/ 28 Brett-punkte), 2. SK Bremen-Nord (9/30), 3. SV Osnabrück v.1919 (9/29), 3. SK Nordhorn-Blanke II (9/29), 5. SV Werder Bremen IV (7/25,5), 6. Fortuna Logabirum (5/23,5), 7. SF LHW (4/19,5), 8. SG Ammerland (3/22,5), 9. Bremer SG (3/15,5), 10. SV Lingen (0/17,5) RTR

mit den Aktiven der LG Bremen-Nord, So., 10.30 Uhr, Start und Ziel am Marcusbrunnen im Bürgerpark  
**Deutsche Hallen-Meisterschaften der Masters:** mit Gabriele Rost-Brasholz und Marc Gogol von der LG Bremen-Nord, Sbd., 10.10 Uhr, So., 9.10 Uhr, Helmut-Körnig-Halle in Dortmund KH

### Prellball

**Norddeutsche Jugend-Meisterschaften:** Sbd., 9 Uhr, Sporthalle Bördestraße in Lesum KH

### Schach

**Landesliga Nord:** SG Ammerland – SK Bremen-Nord, So., 13 Uhr, SZ Oberschule in Bad Zwischenahn KH

### Schießen

**LG-Freihand- und Zimmerstutzen-Freihand-Bezirksmeisterschaften Osterholz:** mit den Aktiven des Vegesacker SV, Blumenthaler SV, SV Schwanewede und Meyenburger SV, Sbd., 9 Uhr, Anlage des SV Huxfeld; LP-Freihand-Bezirksmeisterschaften Osterholz, So., 9 Uhr, Anlage des SV Heidberg-Falkenberg KH

### Tennis

**Landesliga Herren:** Tennisverein Löhne – Beckedorfer TC, So., 9 Uhr, Tennishalle Heinz-Dettmer-Stadion  
**Bezirksklasse Männer:** SV Komet Pennigbüttel – Beckedorfer TC II, Sbd., 13 Uhr; TV Rot-Weiß Bremen – TV Schwanewede, Sbd., 14.30 Uhr, Tennishalle Sommerdeich 1A  
**Regionalklasse Männer:** TV Schwanewede II – TC Osterholz-Scharmbeck, So., 14 Uhr, Flachsberg  
**Verbandsklasse Damen:** Beckedorfer TC – TG Hannover, Sbd., 16 Uhr, Gewerbekamp  
**Regionalsliga Damen:** TV Schwanewede – Nindorfer TC, So., 10 Uhr, Flachsberg KH

### Tischtennis

**Verbandsliga Damen Nord:** Hundsmühler TV – TuSG Ritterhude, So., 11 Uhr, Turnhalle Schule  
**Landesliga Damen:** TuS Kirchwalsede – TV Grohn, Sbd., 14 Uhr, Turnhalle Kirchwalsede  
**Bezirksliga Männer:** SG Aumund-Vegesack – ATSV Sebaldsbrück II, Sbd., 15 Uhr, Gerhard-Rohlfis-Oberschule KH

## SPORTTERMINE AM WOCHENENDE

### Badminton

**Weserliga:** TSV Osterholz-Tenever – SG Aumund-Vegesack II, Sbd., 17 Uhr, Schevemoor; SG Aumund-Vegesack – SG Geestemünde, Sbd., 18 Uhr, Lerchenstraße; SG Aumund-Vegesack – TV Eiche Horn, SG Aumund-Vegesack II – SG Geestemünde, beide So., 10 Uhr, Lerchenstraße  
**Verbandsliga Bremen:** TSV Osterholz-Tenever II – SV Grambke-Oslebshausen, Sbd., 19 Uhr, Schevemoor; SV Grambke-Oslebshausen – TV Eiche Horn II, So., 10 Uhr, Sperberstraße

**Landesliga Bremen:** TuS Komet Arsten – SV Grambke-Oslebshausen II, Sbd., 17.30 Uhr, Egon-Kähler-Straße; SV Grambke-Oslebshausen II – TuS Komet Arsten II, So., 10.30 Uhr, Sperberstraße KH

### Basketball

**Landesliga Herren 3:** Basketball Lesum/Vegesack – VfL Stade II, Sbd., 19 Uhr, Sporthalle Heisterbusch, BSG Blumenthal/Schwanewede – BTS Neustadt III, Sbd., 16 Uhr, Sandwehen

**Regionalsliga Nord Herren:** TSV Altenwalde – Basketball Lesum/Vegesack II, Sbd., 20 Uhr, Franzenburger Sport-halle

**Oberliga Damen West:** Basketball Lesum/Vegesack – BTS Neustadt, Sbd., 16.45 Uhr, Sporthalle Heisterbusch KH

### Gewichtheben

**FT Blumenthal:** 4. Bremen-Cup, offenes Pokalturnier für Kinder, Jugend und Erwachsene, So., 12 Uhr, Halle am Heidbleek RTR

### Rhythmische Sportgymnastik

**Landesmeisterschaften:** im Einzel und in der Gruppe mit den Aktiven des Blumenthaler TV sowie des TSV Lesum-Burgdamm, Sbd. und So., jeweils 11 Uhr, Sporthalle des Bundesstützpunktes an der Bremer Universität KH

### Fußball

**Herren**  
**Bremen-Liga:** Brinkumer SV – Blumenthaler SV, Sbd., 14 Uhr; SG Aumund-Vegesack – SC Vahr-Blockdick, Sbd., 14.30 Uhr  
**Landesliga Bremen:** SVGO Bremen – 1.FC Burg, So., 13

Uhr; SV Grohn – SV Werder Bremen III, So., 15 Uhr  
**Bezirksliga Bremen:** Blumenthaler SV II – TSV Farge-Rekum, Sbd., 11 Uhr; SG Aumund-Vegesack II – SG Findorff, So., 12 Uhr

**Kreisliga A:** TSV Lesum-Burgdamm – ATSV Sebaldsbrück II, Sbd., 15 Uhr

**Kreisliga B:** FC Huchting II – SV Türkspor, So., 13 Uhr; SV Eintracht Aumund – TS Woltershausen II, SG Mar-Beil – SVGO Bremen II, beide So., 15 Uhr

**Kreisliga C:** SV Grohn II – TSV Melchiorshausen II, So., 12 Uhr; DJK Germania Blumenthal – SG Aumund-Vegesack III, So., 13 Uhr; TuS Schwachhausen IV – 1.FC Burg II, So., 15 Uhr

**Landesliga Lüneburg:** FC Hagen/Uthlede – Lüneburger SK Hansa, So., 15 Uhr

**Kreisliga Osterholz:** SV Löhnhorst – SV Nordsode, Sbd., 15 Uhr; VSK Osterholz-Scharmbeck II – SV Aschwarden, SV Vorwärts Buschhausen – ASV Ihlpohl (in Aumund), beide Sbd., 16 Uhr; SV Grün-Weiß Beckedorf – SV Blau-Weiß Bornreihe II (in Aumund), So., 12.30 Uhr; FC Hansa Schwanewede – TSV Eiche Neu St. Jürgen, So., 14 Uhr

**1.Kreisliga Osterholz:** TSV Meyenburg – TSV Steden/Hellingst, So., 13 Uhr; FC Hansa Schwanewede II – TSV Eiche Neu St. Jürgen II, So., 16 Uhr

**2.Kreisliga Osterholz:** SV Löhnhorst II – SV Grün-Weiß Beckedorf II, ASV Ihlpohl II – SV Komet Pennigbüttel II, beide So., 14 Uhr

**Kreisliga Cuxhaven:** FC Hagen/Uthlede II – SpVgg. Biron, So., 12.30 Uhr

**2.Kreisliga Jade-Weser-Hunte 3:** SVG Berne – SV Eintracht Oldenburg, So., 13 Uhr

**Freundschaftsspiele:** SV Grün-Weiß Beckedorf III – TSV Nesse, So., 12 Uhr; TSV Meyenburg II – TSV Gnarnenburg IV, So., 15 Uhr

**Frauen**  
**Kreisliga Osterholz/Verden:** SG Ihlpohl/Lesumstotel – FC Hansa Schwanewede, So., 13.30 Uhr

**Jugend**  
**A-Junioren Regionalliga Nord:** Blumenthaler SV – VfL Lohrbrügge, Sbd., 15 Uhr

**A-Junioren Verbandsliga Bremen:** JfV Bremen – SC Borgfeld, Sbd., 17.15 Uhr; SG Findorff – Blumenthaler SV II, So., 13 Uhr

**B-Junioren Bundesliga Nord/Nordost:** FC Energie Cottbus – Blumenthaler SV, So., 11 Uhr

**B-Junioren Verbandsliga Bremen:** TSV Lesum-Burgdamm – ATS Buntentor, Sbd., 12.30 Uhr; KSV Vatan Sport – JfV Bremen, JfV Bremerhaven – Blumenthaler

SV II, beide Sbd., 13 Uhr  
**C-Junioren Verbandsliga Bremen:** JfV Weyhe-Stuhr II – JfV Bremen (in Weyhe), Sbd., 15 Uhr; Blumenthaler SV – FC Union 60, So., 15 Uhr RT

### Handball

**Landesliga Nord Männer:** HSG Grüppenbüchen/Bookholzberg II – HSG Schwanewede/Neuenkirchen II, Sbd., 19 Uhr, SZ Süd; TS Hoykenkamp – SV Grambke-Oslebshausen, So., 16 Uhr, Sporthalle Heide I

**Bremenliga Männer:** HSG LiGra II – TuSG Ritterhude, So., 17.45 Uhr, Findorffstraße in Grasberg

**Stadtliga A Männer:** SG Buntentor/Neustadt – TSV Farge-Rekum, So., 18 Uhr, BSA Süd; HSG Schwanewede/Neuenkirchen III – SV Grambke-Oslebshausen II, So., 18.15 Uhr, Heideschule

**Stadtliga B Männer:** MSG LiGra/Tarmstedt III – HSG Lesum/St. Magnus II, So., 19.30 Uhr, Kleine Trift in Tarmstedt

**Landesliga männliche Jugend A Nord:** HSG Schwanewede/Neuenkirchen – ATSV Habenhausen II, So., 11 Uhr, Heideschule

**Verbandsliga männliche Jugend B Nord:** Buxtehuder SV – HSG Schwanewede/Neuenkirchen, Sbd., 15.45 Uhr, Sporthalle Nord

**Landesliga männliche Jugend B Mitte:** HSG Schwanewede/Neuenkirchen II – VfL Oldenburg, So., 16.30 Uhr, Heideschule

**Oberliga männliche Jugend C Nord:** HSG Schwanewede/Neuenkirchen – JSG Fredenbeck/Stade, So., 14.45 Uhr, Heideschule

**Landesliga Nord-Ost Frauen:** SV Grambke-Oslebshausen – HSG Phoenix, Sbd., 17 Uhr, Alwin-Lonke-Straße

**Bremenliga Frauen:** HSG Vegesack-Hammersbeck – SG Bremen-Ost, So., 18 Uhr, Lerchenstraße

**Stadtliga A Frauen:** SV Grambke-Oslebshausen II – HSG Lesum/St. Magnus, Sbd., 15 Uhr, Alwin-Lonke-Straße

**Landesliga weibliche Jugend B Nord:** HSG Varel – HSG Schwanewede/Neuenkirchen, So., 12 Uhr, Manfred-Schmidt-Sporthalle

**Landesliga weibliche Jugend C Nord:** HSG Schwanewede/Neuenkirchen – VfL Oldenburg, So., 13 Uhr, Heideschule KH

### Leichtathletik

**44. Bremer Winterlaufserie:** dritter und letzter Lauf,

## DC Vegesack will in den Soll-Bereich

### Dart-Bundesligist spielt in Berlin

**Vegesack.** Nach fünf von acht Spieltagen ist der DC Vegesack in der 1. Dart-Bundesliga nicht im Soll. Der deutsche Rekordmeister, der Jahr für Jahr hohe Erwartungen hat, belegt derzeit nur den fünften Tabellenplatz. Stand heute wären die Nordbremer damit nicht für die Endrunde der jeweils besten vier Teams aus den Staffeln Nord und Süd qualifiziert.

So ist es kein Wunder, dass sich der Blick nach oben richtet und schon an diesem Sonnabend beim Spieltag in Berlin eine Kurskorrektur vorgenommen werden soll. Die Konstellation dafür scheint günstig. Denn die gastgebenden Captains wie auch der Vegesacker Lokalrivale DT Pusdorfer Ratten belegen den dritt- und vorletzten Rang und sollen/müssen bezwungen werden. „Zwei Siege sind Pflicht, um wieder einen Schritt Richtung Endrunde zu gehen“, sagt der im Gegensatz zu einigen Teamkameraden seit Monaten in brillanter Form spielende Michael Klönhammer, der den nach seiner Hüftoperation weiterhin fehlenden Detlef Dolinski in der Hauptstadt als Teamchef vertritt. Klingt plausibel. Doch Geschenke wird es in Berlin nicht geben. Die Pusdorfer greifen nämlich im Kampf um den Klassenerhalt nach dem letzten Strohalm und die Captains wollen zumindest über dem Strich bleiben oder im engen Feld sogar noch Rang vier attackieren.

Der Blick des DC Vegesack geht indes nur nach oben. Und das, obwohl sich Andree Welge und Co alles andere als in Bestbesetzung auf den Weg nach Berlin machen. Rene Windeler, Torsten Wöhlk, Christian Bober, Hendrik Kumm, Raoul Kanitz, Lars Erkelenz, Oliver Lange René Berndt, Rene Länder und Ralf Kriessmann sind nämlich nicht mit von der Partie. Da können sich die Nordbremer nur glücklich schätzen, über einen üppigen Kader zu verfügen. PJ

### Bundesliga Nord

Lumberjacks Salzgitter – Vikings DC Berlin	Sbd., 12:00
Captains DC Berlin – DT Pusdorfer Ratten	Sbd., 12:00
DC Bulldogs Wolfenbüttel – SC Eilbek	Sbd., 12:00
Vikings DC Berlin – DSC Goch	Sbd., 15:00
DT Pusdorfer Ratten – DC Vegesack Bremen	Sbd., 15:00
SC Eilbek – Dart Team Steinfurt	Sbd., 15:00
DSC Goch – Lumberjacks Salzgitter	Sbd., 18:00
DC Vegesack Bremen – Captains DC Berlin	Sbd., 18:00
Dart Team Steinfurt – DC Bulldogs Wolfenbüttel	Sbd., 18:00

1. Dart Team Steinfurt	10	6	2	2	68:52146
2. Vikings DC Berlin	10	6	1	3	65:55137
3. DC Bulldogs Wolfenbüttel	10	5	3	2	65:55137
4. Lumberjacks Salzgitter	10	5	1	4	66:54119
5. DSC Goch	10	5	1	4	62:58119
6. DC Vegesack Bremen	10	5	1	4	61:59119
7. Captains DC Berlin	10	4	1	5	59:61911
8. DT Pusdorfer Ratten	10	2	1	7	49:71515
9. SC Eilbek	10	1	1	8	45:75317

## Prellball-Nachwuchs kämpft um Titel

### SAV erstmals wieder Gastgeber

**Bremen-Nord.** Für die SG Aumund-Vegesack hat die Ausrichtung der norddeutschen Prellball-Meisterschaften der Schüler und Jugend an diesem Sonnabend schon einen sehr hohen Stellenwert. „Nach genau 20 Jahren ist es eine besondere Ehre, diese bedeutende Veranstaltung durchzuführen und wir bedanken uns für das in uns gesetzte Vertrauen“, teilte der SAV-Vorsitzende Rolf Honisch in einem Schreiben an die beteiligten Vereine mit. Besonders stolz ist er darauf, dass die Gäste am Sonnabend nicht durch Musik vom Band, sondern durch das SAV-Blasorchester von echten Musikern begrüßt werden. „Wer hat das schon“, fragt Honisch.

Aber nicht nur als Gastgeber, sondern auch in sportlicher Hinsicht wird die SAV, die auch von der Nordbremer Prellballgemeinde unterstützt wird, alles geben. Wenn in der Halle Bördestraße um 12 Uhr die Spiele auf vier Feldern parallel angepfiffen werden, wird auch reichlich Lokalkolorit vertreten sein. Dabei startet die SAV in der männlichen Klasse 11-14 Jahre als Favorit. Im vergangenen Jahr verpasste das Team von Honisch nur um zehn Sekunden den Titel und geht jetzt als deutscher Vizemeister in die Rennen um die Plätze eins bis drei, die zur Qualifikation zur DM am 13./14. April in Ohorn (Dresden) berechtigen. Schwer dürften es dagegen die Mädchen in der W11 haben, die aufgrund einer Verletzung nur zu dritt antreten können. Der SAV-Nachwuchs kommt aber auch noch in der Spielgemeinschaft mit dem TSV Tempelhof/Mariendorf in den Wettbewerben der W11 und M11 sowie der W15 und M15 zum Einsatz.

Mit je einer Mannschaft nimmt der MTV Eiche Schönebeck in den vier Klassen teil. Trainerin Inge Mahler ist mit ihren Teams dabei einiges zuzutrauen, auch wenn eine Prognose schwerfällt. „Natürlich wollen wir uns für die DM qualifizieren, aber das wird dieses Jahr wohl nur über harten Kampf funktionieren, zumal die Berliner Teams mittlerweile stark aufgewachsen sind und Teams wie Sottrum immer zu den Favoriten gehören“, sagt sie. RTR